

# Grottfauer Kreis-Blatt.

Erscheint wöchentlich einmal (Donnerstag.) — Pränumerationspreis 2 Mark 40 Pfennige jährlich. — Inserate, die gespaltene Zeile 15 Pfennige, nimmt die Buchdruckerei von E. Neugebauer in Grottfau entgegen.

Nr. 50.

Grottfau, den 13. Dezember.

1883.

Nach einer mir von dem Herrn Minister des Innern zugegangenen Mittheilung des Königl. statistischen Büreaus sind im Laufe des vorigen Jahres in einer nicht geringen Zahl von Fällen **nicht ehemündige Personen** von den Standesämtern zur Eheschließung zugelassen worden, ohne daß die Nupturienten die gesetzlich vorgeschriebene Dispensation beigebracht hatten.

Im Auftrage des Herrn Ministers erlaube ich den Kreisaußschuß ergebenst, sämmtlichen Standesbeamten unter Hinweisung auf § 69 des Reichs-Gesetzes vom 6. Februar 1875 die Beachtung der §§ 28 und folgende des allegirten Gesetzes nachdrücklich zur Pflicht machen zu wollen.

Breslau, den 29. November 1883.

Der Ober-Präsident, Wirkliche Geheime Rath-gez. v. Seydewitz.

Den Königl. Standesbeamten des Kreises theile ich vorstehende Verfügung zur gefälligen Kenntnißnahme und genauesten Beachtung ergebenst mit.

Die Herren Gemeindevorsteher fordere ich hierdurch auf, das diese Bekanntmachung enthaltende Kreisblatt den Herren Standesbeamten zur Kenntnißnahme vorzulegen.

Grottfau, den 6. Dezember 1883.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses. v. Garnier.

Am 30. Juni d. Js. Nachmittags sind im Walde bei Czuchow, Kreis Rybnik, bezw. auf den daran stoßenden Feldern mehrere offenbar in der Ausübung der Jagd begriffene Männer — anscheinend Wildddiebe —, die aber bisher nicht zu ermitteln waren, gesehen worden. Am Abend desselben Tages fiel in jener Gegend ein Schuß und wurde darauf etwa 80 Schritt vom Walde entfernt auf Czuchow'er Dominialterrain von dem Stellenbesitzer Johann Grzegorzika aus Czuchow die Leiche eines erschossenen Mannes — ein Gewehr lag nicht bei derselben — gesehen, in welcher er einen der oben erwähnten Männer erkannt haben will.

In Folge eines aus dem nahen Walde kommenden Geräusches hat sich Grzegorzika jedoch aus Furcht entfernt und seitdem ist die Leiche verschwunden.

Da bei der That jedenfalls mehrere Personen irgendwie theilhaftig gewesen sind, auch die Beiseite-schaffung der Leiche auf die Thätigkeit Mehrerer schließen läßt, die angestellten Nachforschungen aber weder zur Auffindung der Leiche, noch zur Ermittlung der oder des Mörders bezw. seiner Helfer geführt haben, fordere ich hiermit zur Nachforschung auf und sichere demjenigen, welcher die qu. Leiche oder die Verbrecher ermittelt bezw. ermitteln hilft, so daß ihre gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, **eine Belohnung von 150 Mark** zu.

Oppeln, den 4. Dezember 1883.

Der Regierungs-Präsident. J. B.: v. Dörnberg.

Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 6. v. Mts. — Kreisblatt Stück 46 Seite 203/204 — bestimme ich hinsichtlich der **Veranlagung der Klassensteuer für das Etatsjahr 1884/85** noch Folgendes:

Mit den Vorbereitungen zur Einschätzung der Klassensteuer ist alsbald vorzugehen und die Einschätzung selbst in der Zeit vom 20. bis 30. d. Mts. überall zu bewirken. Die Commissionen, welche diese Einschätzung vorzunehmen haben, sollen in den Gemeinden resp. vereinigten Einschätzungsbezirken bis zu 1000 Einwohnern aus 3, von 1001 bis 2000 Einwohnern aus 4 u. s. w. für je 1000 immer um 1 mehr, gewählten Mitgliedern bestehen, wobei jedoch die Vorsitzenden nicht mitgerechnet sind. Bei der Wahl dieser Einschätzungs-Commissionen, welche übrigens alljährlich erfolgen muß, ist darauf Bedacht zu nehmen, daß die verschiedenen Klassen der Steuerpflichtigen möglichst gleichmäßig in denselben vertreten sind. In den Ortschaften, wo Gemeinde und Gutsbezirk zusammen einen Einschätzungsbezirk bilden, ist die Mitgliederzahl der Einschätzungs-Commissionen auf die einzelnen Bezirke nach Verhältniß der Seelenzahl zu vertheilen. Die Namen der von den Gemeinden gewählten bezw. von den Gutsvorstehern ernannten Mitglieder sind dem Vorsitzenden der

Commission anzuzeigen. Als solche (Vorsitzende der Einschätzungs-Commissionen) haben überall die **Gemeindevorsteher** zu fungiren. Die Veran- und Verpflichtung der Commission-Mitglieder hat durch die Vorsitzenden nach Vorschrift des § 10 des Gesetzes vom <sup>1. Mai 1851</sup> ~~25. Mai 1873~~ und des § 8 der in der Extrabeilage

zu Stück 26 des Amtsblattes pro 1873 veröffentlichten Instruction vom 29. Mai 1873 zu erfolgen. Sämmtliche bei dem Einschätzungsgeschäft theiligten Personen sind zur Geheimhaltung der dabei zu ihrer Kenntniß gelangenden Vermögens- u. Verhältnisse verpflichtet. Die Einschätzungs-Commission hat die in der Einkommens-Nachweisung eingetragenen Angaben sorgfältig zu prüfen, sodann die wirkliche Einschätzung in Gemäßheit des § 10 des oben citirten Gesetzes und der § 9 und 10 der oben erwähnten Instruction vom 29. Mai 1873 gewissenhaft vorzunehmen und die Steuerstufen für jeden einzelnen Censiten vorzuschlagen, sowie die Spalte 31 der Einkommensnachweisung und die Spalten 8 bis 27 der Klassensteuer-Rolle auszufüllen. Ueber die Einschätzung ist eine besondere Verhandlung aufzunehmen, in welcher alle Abweichungen der Einschätzung von dem Gutachten d. s. Gemeinde- oder Gutsvorstandes resp. von den bei der Vorrevision der Einkommens-Nachweisung hier ermittelten Steuerstufen für jeden einzelnen Censiten unter Angabe der Gründe speciell zu bezeichnen sind. Auch ist in solchen Fällen ein entsprechender Vermerk bei den betreffenden Censiten in der Einkommensnachweisung nachzutragen, wobei jedoch eine Abänderung der darin bereits gemachten Notizen nicht stattfinden darf.

Bis zum **31. Dezember d. J.** bestimmt sind mir die vorschriftsmäßig abgeschlossenen und unterschriebenen Einkommens-Nachweisungen, Klassensteuer-Rollen, sowie die Einschätzungs-Verhandlungen mittelst Begleitberichts und zwar in je einem Exemplare zu überreichen. Alle bis dahin hier nicht eingegangenen Listen werden durch kostenpflichtige Boten abgeholt werden.

Grottkau, den 11. Dezember 1883.

Der Königliche Landrath. v. Garnier.

Die im Kreisblatt — Stück 45 Seite 199 — unterm 29. Oktober d. J. veröffentlichte Tagesordnung hat auf dem Kreistage vom 29. v. Mts. folgende Erledigung gefunden:

1. Die Einberufung der Kreistags-Abgeordneten wurde als ordnungsmäßig geschehen erachtet:
2. Mehrere geschäftliche Mittheilungen wurden zur Kenntniß des Kreistages gebracht.
3. Die Kreis-Communal-, Kreis-Chausseebau- und Kreis-Krankenhaus-Kassen-Rechnungen pro 1882/83 wurden als richtig angenommen und dem Rendanten Decharge ertheilt.
4. Ebenso wurde die Kreis-Spar-Kassen-Rechnung pro 1882 als richtig angenommen und dem Rendanten Decharge ertheilt.
5. Der Wittve des Kreisboten Pndelko wurde eine einmalige Unterstützung von 50 Mark bewilligt.
6. Die Anstellung eines besonderen Controleurs bei der hiesigen Kreis-Spar-Kasse, und die dem entsprechende Abänderung des Sparkassen-Statuts wurde beschlossen.
7. Der Antrag des Curatorii der Kreis-Sparkasse auf Eistirung weiterer Verkäufe der nicht statutenmäßigen Obligationen der binnen Kurzem in den Besitz des Staates übergehenden Eisenbahnen fand die Zustimmung des Kreistages.
8. Die Erklärung des Curatorii der Kreis-Sparkasse auf den Erlaß des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Oppeln am 5. Juli cr. wegen Verbesserung der Creditverhältnisse des Regierungsbezirks Oppeln wurde zur Verlesung gebracht und beschlossen, die Antwort an den Herrn Regierungs-Präsidenten im Sinne dieser Erklärung abzufassen.
9. Der Antrag des Curatorii der Kreis-Spar-Kasse auf Herabsetzung des Zinsfußes der Spareinlagen von  $3\frac{2}{3}\%$  auf  $3\frac{1}{3}\%$  wurde durch Stimmengleichheit abgelehnt.
10. Als Schiedsmann für den Bezirk Nr. 49 (Mahlendorf re.) wurde an Stelle des Stellenbesizers Franz Stöbe zu Klein-Mahlendorf, welcher dieses Amt niedergelegt hat, der Wirthschafts-Inspektor Heinrich Schwarzkopf ebendasselbst gewählt.
11. Zu Kreistagatoren wurden gewählt die Herren Rittergutsbesizer Bannerth zu Lobedau, Rittergutsbesizer Hüne zu Würben, Gutsbesizer Laqua zu Sorgau und Gemeindevorsteher Wagner zu Lindenau.
12. Zu Mitgliedern der Sparkassen-Revisions-Deputation für das Jahr 1884 wurden die nämlichen Herren wiedergewählt, welche dieser Commission bisher angehört hatten.
13. In die Kreis-Ersatz-Commission wurde an Stelle des verstorbenen Bürgermeisters Wido Herr Rittergutsbesizer Drescher zu Elguth und an dessen Stelle, da derselbe bisher stellvertretendes Mitglied dieser Commission gewesen, Herr Major a. D. Szmula zu Friedewalde gewählt.
14. Als stellvertretendes Mitglied der Commission zur Musterung der Mobilmachungspferde im V. Bezirk des Kreises wurde an Stelle des verstorbenen Bürgermeisters Wido der Mühlenbesizer Herr Scholz zu Elguth gewählt.
15. Als Mitglied in die Commission zur Festsetzung der Entschädigungen für Einräumen der Gebäude u. wurde an Stelle des verstorbenen Maurermeisters Gottwald zu Ottmachau der Maurermeister Herr Jösch ebendaher gewählt.



16. Als Mitglieder des Kreis-Ausschusses wurde Herr Rittergutsbesitzer Drescher zu Ellguth wieder und Herr Bauergutsbesitzer Ritsche zu Graßwitz neugewählt.

Grottkau, den 4. Dezember 1883.

Der Königliche Landrath. v. Garnier.

Am 30. Oktober cr. ist auf Bahnhof Merzdorf, Kreis Vollenhain, Regierungsbezirk Siegnitz, der unten näher beschriebene Knabe eingetroffen und weil sich derselbe nicht verständlich machen konnte, der Polizeiverwaltung zu Vollenhain zur einstweiligen Verwahrung überwiesen worden. Die angestellten Versuche, Namen und Herkunft des Knaben zu erforschen, sind bisher vergeblich gewesen.

Die Polizeibehörden des Kreises werden hiermit ersucht, über die Personal- und Heimathsverhältnisse des unbekannten Knaben geeignete Nachforschungen anzustellen und im Fall der Ermittlung mir von dem Ergebniss Anzeige zu machen.

Signalement: Name, Geburtsort und Religion unbekannt; Alter 12 bis 14 Jahre; Größe 1 Met. 40 Centimeter; Haare blond; Stirn frei; Augenbraunen blond; Augen braun; Nase und Mund gewöhnlich; Bart fehlt; Zähne gut; Kinn- und Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe gesund und brünett; Gestalt klein; Sprache unbekannt, der Knabe scheint stumm zu sein. Besondere Kennzeichen: an der rechten Seite des Halses (am Kehlkopf) und an der linken Seite der Stirn Narben. Bekleidung: alter schwarzer Rock, schwarze Weste, dunkelgraue Hose, schwarzen Schlips, hellgraue Stoffmütze, Gamaschen, weißes Hemd, 1 roth's Taschentuch, derselbe führt eine kleine hölzerne Kiste mit hölzernem Griff bei sich mit folgendem Inhalt: 1 Paar parchentne Unterhosen, 1 Paar Gamaschen, 3 weiße Hemden, 1 weißes Taschentuch, 2 weiße Halskragen, 3 schwarze Schlipse, 1 Paar weiße baumwollene Socken, 1 Paar weißwollene Stügel, 1 hellblaues wollenes Tüchel, 1 Gebetbuch in böhmischer Sprache. An der Kiste ist der Name Königinhof gedruckt.

Grottkau, den 4. Dezember 1883.

Der Königliche Landrath. v. Garnier.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß, daß die Pferde des Fleischers Linke zu Hennersdorf am 3. d. Mts. getödtet und hierbei die Rostkrankheit festgestellt worden ist.

Grottkau, den 6. Dezember 1883.

Der Königliche Landrath. v. Garnier.

Obgleich auch im laufenden Jahre im Bereiche der Provinzial-Land-Feuer-Societät zahlreiche Brände stattgefunden haben, so wird doch der Gesamt-Aufwand denjenigen des Vorjahres voraussichtlich nicht ganz erreichen.

Demgemäß erscheint es zulässig, für das zweite Halbjahr 1883, wie dies in den letzten Jahren geschehen, nur ein **zweifaches Beitrags-Simplum** von den Societäts-Theilnehmern zu erheben.

Für die mit dem 1. Oktober cr. zugetretenen neuen Versicherungen ist dagegen der in der Deklaration berechnete Quartalsbeitrag und für ausnahmsweise Versicherungen der vereinbarte Beitrag zu leisten.

Reglementsmäßig sind die Beiträge vom 2. Januar 1884 ab an die Ortsverheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreiskasse abzuliefern, letzterer auch die vorgeschriebenen Nachweise über etwaige Rückstände bis zum 15. Februar 1884 in duplo zu überreichen. Gleichzeitig mit diesen Gebäudeversicherungsbeiträgen sind die am 2. Januar k. J. fälligen Mobiliar-Versicherungsbeiträge für das Jahr 1884 einzuziehen und der Kreiskasse unter Anrechnung der Hebegebühren abzuliefern.

Breslau, den 20. November 1883. Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktion. gez. v. Uthmann.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktion zur Kenntniß der Gemeindevorstände bringe, fordere ich dieselben auf, die Beiträge von den Affociaten unter genauer Beachtung der §§ 18 und 19 der Instruktion vom 6. Dezember 1871 einzuziehen und an die Königliche Kreiskasse hieselbst abzuführen, etwaige verbliebene Reste aber bis zum 15. Februar k. J. der gedachten Kasse nachzuweisen.

Grottkau, den 5. Dezember 1883. Der Kreis-Feuer-Societäts-Direktor, Königliche Landrath. v. Garnier.

### Bekanntmachung.

Die Eintragungen in die von dem unterzeichneten Amtsgerichte geführten Handels-Genossenschafts- und Muster-Register werden für das Kalenderjahr 1884 durch:

1. den Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-Anzeiger, 2. die Berliner Börsenzeitung, 3. die Schlesische Zeitung, 4. die Breslauer Zeitung

bekannt gemacht werden.

Grottkau, den 3. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Stechbriefs-Erledigung.

Der unterm 12. Oktober 1883 hinter dem Böttchergesellen Carl Pein aus Grottkau, wegen Diebstahls, erlassene Stechbrief ist erledigt. I. G. 427/83.

Brieg, den 10. Dezember 1883.

Königliches Amts-Gericht.

### Steckbriefs-Erledigung.

Der gegen die unverehelichte Anna Sidel, auch Anna Neugebauer genannt, aus Ottmachau im Städt 46 Seite 205 des Kreisblattes von Grottkau von mir am 6. November 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J.-Nr. 1693/83. —

Reiffe, den 8. Dezember 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

### Einladung zum Abonnement

für das erste Quartal 1884 auf die billigste und reichhaltigste landwirthschaftliche Zeitung.

Die

## Dresdner Landwirthschaftliche Presse

Abonnementspreis nur 1 Mk. 50 Pf.

ist unter den **Oekonomen, Gutsbesitzern** und ganz besonders den kleinen **Landwirthen** eine der beliebtesten und verbreitetsten der landwirthschaftlichen Zeitungen, sie ist ein treuer Rathgeber in Haus und Hof und vertritt unausgesetzt die Interessen der **Landwirthschaft**.

Die Dresdner Landwirthschaftliche Presse erscheint wöchentlich einmal in Gartenlaubenformat und ist vermöge ihres großen Mitarbeiterkreises in der Lage, in jeder Nummer eine Fülle gemeinverständlich gehaltener Abhandlungen aus Wissenschaft und Praxis des Landwirthschaftlichen Gewerbes zu bringen. Eine besonders bewährte und beliebte Einrichtung unseres Blattes ist der Briefkasten der Redaktion, welcher unseren Abonnenten gewissenhafte und erschöpfende Auskunft über alle landwirthschaftlichen Fragen erteilt. Die Bearbeitung dieses Theiles ist den Händen kundiger Fachmänner anvertraut.

Das Unterhaltungs-Beiblatt der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse, redigirt von Johannes Parten, bringt landwirthschaftliche Mittheilungen, Besprechungen über die neuesten Erscheinungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft, harmlos gemüthliche Erzählungen, sowie überhaupt die wichtigsten und interessantesten Vorgänge aus Nah und Fern. — Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Alle Reichspostanstalten nehmen Abonnements auf die Dresdner Landwirthschaftliche Presse zum Preise von **Mk. 50 Pf. pro Quartal** entgegen (Post-Zeitungs-Catalog pro 1883 Nr. 1354).

**Inserate**, die Aagepaltene Zeile à 20 Pf. finden die geeignetste Verbreitung.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten vom Tage des Abonnements die Zeitung bis zum Beginn des Quartals gratis und franco zugesandt.

**Die Expedition der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse in Dresden X.**

Abonnementspreis nur 1 Mk. 50 Pf.

Abonnementspreis nur 1 Mk. 50 Pf.

„Melbourne 1881.“ 1. Preis. „Zürich 1883.“

## Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

## Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle, **Alles mit Musik**. Stets das **Neueste und Vorzüglichste**, besonders geeignet zu **Weihnachtsgeschenken**, empfiehlt

**J. H. Heller, Bern (Schweiz.)**

Nur direkter Bezug garantirt Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

als Prämie zur Vertheilung.  
100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November c. bis 30. April 1884

## Bekanntmachung,

Es sollen aus dem Schutzbezirke **Gläsendorf** am **17. Dezember d. J., Vorm. 10 Uhr** zu **Gläsendorf** im **Leppelt'schen** Gasthause folgende Hölzer, als:

1. Aus dem vorjährigen Einschlage 21 Rm. Riefern-Stock, 5 Hunderte Gebund-Reisig und 90 Rm. Durchforstungs-Reisig aus Jagden 21 und 22 (Wüstegut), 17. Rm. Buchenstock und 17 Hunderte Gebund-Reisig aus Jagden 26 (Niederwald), 17 Rm. Eichenstamm, 44 Hunderte Gebund-Reisig aus Jagden 36 (Oberwald).
2. aus dem diesjährigen Einschlage Jagden 23 (Wüstegut), 279 Nadelholzstämme und c. 40 Rm. Nadelholz-Klafterholz und 19 Hunderte Gebund-Reisig

öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Steigerpreise sind sofort im Termine zu bezahlen.

Schwammelwig, den 7. Dezember 1883.

**Königliche Oberförsterei Ottmachau.**

Unserer heutigen Nummer liegt ein „**Weihnachts-Anzeiger**“ bei, welcher unseren geehrten Lesern bei ihren Einkäufen zur Einsicht angelegentlichst empfohlen sei.

Dieszu eine Beilage.



# Beilage zu Stück 49 des „Grottkauer Kreisblattes.“

## Das große Pelzwaaren-Lager

von  
**Ring 35. M. Boden, Kürschner-Meister, Breslau, Ring 35.**

grüne Röhrseite parterre, 1. und 2. Etage,  
Prämiirt in der „Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung“ in Breslau 1881,  
empfiehlt

Herren-Nerzpelze von 40 Thaler an, Herren-Geh- und Reisepelze von 25 Thaler an, Comptoir-, Haus- und Jagdpelzröcke von 10 Thaler an, Herren-Schlafpelze von 12 Thaler an, Livree-Pelze für Kutscher und Diener von 15 Thaler an, Elegante Damen-Pelzmäntel von 16 $\frac{2}{3}$  Thaler an, Theater-, Ball- und Concert-Radmäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern von 13 $\frac{1}{3}$  Thaler an, Damen-Bejjacken von 6 Thaler an, Fußsäcke von 1 $\frac{1}{2}$  Thaler an, Neueste modernste Damen-Baretts und Hüte von 2 $\frac{1}{2}$  Thaler an, Großartige Auswahl von Damen-Pelzgarnituren in Zobel und Marder, Nerz, Stunks- und Altismuffen von 5 Thaler an, Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bärenmuffen von 5 Thlr. an, Waschbär- u. Scheitelfaffen-Muffen von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Feh-, Bisam-, imitirte Stunks- u. Genotten-Muffen von 2 Thlr. an, Jagd-Muffen von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Kinder-Garnituren von 1 Thlr. an, Pelz-Teppiche von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Schlittendecken u. verschiedene Pelzmützen. Damen-Geh- u. Reise-Pelzmäntel, Pelz-Dolmans nach den neuesten Modellen, mit echtem Sammet und Seidenripß, Volleripß und damascirten verschiedenen-Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz. Zu extra feinen Bestellungen kann ich dem geehrten Publikum mit den edelsten Pelzgattungen, wie virginische Seeotter, sibirischen und amerikanischen Zobel, Baum- und Steinmarder dienen. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe, sowie fertiger Pelzbezüge zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahlendungen werden bei ungefährrer Preisangabe und Ausgabe von Referenzen ohne Spesenberechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnachnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellungen von Herrenpelzen bitte ich als Maas die Rückenbreite und Armmellänge, bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, ersuche ich meine hochgeschätzte Kundschaft, etwaige Bestellungen im eigenen Interesse rechtzeitig aufgeben zu wollen. Der Zuspruch in meinem Geschäft ist ein fortwährend wachsender, weshalb die wiederholte Vergrößerung der Geschäftsräume nothwendig geworden ist. Ich habe daher mein Nachbarhaus, Ring 36, mit meinem alten Geschäftsfokal, Ring 35, verbinden lassen, so daß das geehrte Publikum jetzt in jeder Weise bequem expedirt werden kann.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

**Ring 35, M. Boden, Kürschner-Meister, Breslau, Ring 35.**

Das große Pelzwaaren-Lager von M. Boden, Breslau Ring 35 parterre, 1. und 2. Etage, unterhält weder in Breslau, noch in irgend einer anderen Stadt des deutschen Reiches Zweig-Geschäfte. Es sind demnach alle darauf hingelenden Ankündigungen und Offerten nur auf Täuschung des Publikums berechnet, weshalb ich das geehrte Publikum im eigenen Interesse nochmals ersuche, beim Einkauf von Pelzgegenständen nur auf die Adresse Nr. 35, M. Boden Breslau Ring Nr. 35 zu achten.

## Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

General-Agentur Oppeln.

Wir veröffentlichen hiermit, daß wir dem landrätthlichen Privatsecretair

**Herrn Boehm zu Grottkau**

eine Spezial-Agentur unserer Anstalt für Stadt und Kreis Grottkau übertragen haben.

Oppeln, Dezember 1883.

Die General-Agentur in Oppeln.

**Pianinos.** Billig!

Baar oder kleine Raten!

Kostenfreie Probesendung überallhin.

Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

Geehrte Anfr. werden sof. beantwortet.

**Eine kräftige Magd**

in den Kuhstall sucht für Neujahr das  
Dom. Kl.-Zindel bei Falkenau.



**100 Centner schöne Karpfen,  
30 Ctr. schöne Karauschen**

hat abzugeben

Tillowitz D./S. Gräfl. Wirthschaftsamt.

Eben erschien und ist durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

## Weihnachts-Album.

20 auserlesene Weihnachtslieder mit leichter Klavierbegleitung.

- Nr. 1. Weihnachtsglocken. Süßer die Glocken niederklingen.  
 „ 2. Was bringt der Weihnachtsbaum?  
 „ 3. Morgen Kinder wird's was geben.  
 „ 4. Die heilige Nacht. Stille Nacht! heilige Nacht.  
 „ 5. Alle Jahre wieder.  
 „ 6. Der Kinder Weihnachtslied. Ihr Kindlein kommet.  
 „ 7. Ihr Hirten erwacht.  
 „ 8. O du fröhliche.  
 „ 9. Es ist ein Ros entsprungen.  
 „ 10. Vom Himmel hoch!  
 „ 11. Einladung. Herbei o ihr Gläubigen.  
 „ 12. Weihnachtsbescherung. Sei willkommen Weihnachtsbaum.  
 „ 13. Der Christbaum im Himmel. Da droben, da droben.  
 „ 14. Weihnachtslied. Nun singen wir das schönste Lied.  
 „ 15. O Tannenbaum.  
 „ 17. Zu Bethlehem geboren.  
 „ 16. Das ist der Tag den Gott gemacht.  
 „ 18. Der Kinder Bitten an den hl. Christ. Du lieber heiliger frommer Christ.  
 „ 19. Christnacht. Heil'ge Nacht auf Engelschwingen.  
 „ 20. Altdeutsches Weihnachtslied. Freut euch ihr lieben Christen.

Für die Abonnenten der Neuen Musik-Zeitung zusammengestellt

Nr. 1—20 zusammen in 1 Bande

Mk. 1,—.

P. J. Tonger's Verlag, Köln a. Rh.

## Die Lieferung

der Steine zur Instandhaltung der Kreis-Chaussee'n im Kreise Grottkau pro 1884 soll im Wege der Sub-mission an den Mindestfordernden vergeben werden u. z.:

- A. Für die Grottkau-Münsterberger Kreis-Chaussee 10 Cbhm. Basaltsteine von Graase und 20 Cbhm. Feldsteine.  
 B. Für die Grottkau-Falkenberger Kreis-Chaussee 199 Cbhm. Basaltsteine von Graase,  
 C. für die Reisse-Münsterberger Kreis-Chaussee 176 Cbhm. Basaltsteine von Gläsendorf.  
 D. Für die Strehlen-Reisser Kreis-Chaussee 36 Cbhm. Basaltsteine von Gläsendorf.  
 E. Für die Münsterberg-Ottmachauer Kreis-Chaussee 134 Cbhm. Granitsteine von Ritterswiz.

Offerten sind portofrei, versiegelt und mit bezüglicher Aufschrift bis zu dem am

**Mittwoch, den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** in meinem Bureau hierselbst anstehende Termine an mich einzureichen.

Die speziellen Bedingungen liegen bei dem Chaussee-Ausscher Jähnel in Grottkau und in den Zollhäusern zu Rammig und Ritterswiz zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 70 Pf. in Briefmarken portofrei von mir bezogen werden.

Breslau, (Rosenthalerstr. 1b.) den 7. Dezember 1883.

**Der Landes-Bau-Inspektor.**

Sutter.

Neu! Außerordentlich schönes und nützliches Weihnachts-Geschenk für Knaben und Mädchen.

Die zwölf

## Reperello-Albums.

Eine höchst interessante Sammlung der bekanntesten Märchen mit Abbildung in schönem, farbigem Kupferdruck und Text.

Diese 12 Albums zusammen kosten nur 2 Mk. und werden den Bestellern franco zugesandt.

- |                    |                        |                                      |
|--------------------|------------------------|--------------------------------------|
| 1. Aschenbrödel.   | 5. Die Hingelwännchen. | 9. Die kleine Welt, die uns gefällt. |
| 2. Schneewittchen. | 6. Robinson.           | 10. Die Vögel der Erde.              |
| 3. Dornröschen.    | 7. Deutsche Märchen.   |                                      |
| 4. Däumling.       | 8. Rinderlust.         |                                      |

11. Die Reise um die Welt. 12. Das Weihnachts-Album. Jedes Album enthält 12 Abbildungen mit Text und kosten 12 Albums zusammen nur 2 Mark.

Zu beziehen durch den

Verlag der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse Dresden X.